



Urtenen-Schönbühl, Erweiterung Schulanlage Lee - Neubau Lee 4

Ausführung 2016 - 2019

Auftraggeber Einwohnergemeinde Urtenen-Schönbühl

Architekt wbarchitekten eth sia

Projektbeschreibung

Der Neubau (Lee 4) schliesst rechtwinklig an den Bestand und schiebt sich als neues Volumen zwischen den Kirchhügel und das Schulgebäude. Zusammen mit dem bestehenden Laubengang im Südosten der Anlage entsteht ein neuer Hof, welcher einen attraktiven Aussenbereich für die Schule bildet.

Der Neubau ist ein Massivbau mit grosszügigen Fenstern, ein verglastes Treppenhaus hebt die klare Trennung zwischen Alt und Neu hervor. Im Inneren dominieren Sichtbetonflächen und führen neben den Natursteinböden in den Korridoren, dem Linoleum in den Schulzimmern und den Holzwoollplatten als Akustikdecken die Materialität aus dem Bestand fort. Die Türen, Garderoben, Schränke und Fensterverkleidungen in Holzwerk werden gestrichen und erlauben eine individuelle Farbigkeit, welche die inneren homogenen Flächen kontrastiert.

WAM Planer und Ingenieure sind im Planungsteam für die Tragwerksplanung zuständig. Die wichtigsten Bearbeitungspunkte für WAM sind: Übergang Alt-Neu, Abdichtung des Neubaus (Weisse Wanne) und Sichtbeton.

